

| HAUSHALT                   |               |                   |                | 2022/2023 |
|----------------------------|---------------|-------------------|----------------|-----------|
| STELLUNGNAHME zu Antrag    |               |                   | 167            |           |
| GRÜNE-Gemeinderatsfraktion |               | ---               |                |           |
| ---                        |               | ---               |                |           |
| ---                        |               | ---               |                |           |
| ---                        |               | ---               |                |           |
| Seite HH-Plan              | Produktgruppe | Kontierungsobjekt | Plankonto/FiPo |           |
| 484                        | 5550-820      |                   |                |           |
| Aufwand (in Euro)          |               |                   |                |           |
| 2022                       | 2023          | 2024              | 2025           | 2026      |
| 15.000                     | 15.000        | 15.000            | 15.000         | 15.000    |
| Bitte auswählen !          |               |                   |                |           |
| 2022                       | 2023          | 2024              | 2025           | 2026      |
|                            |               |                   |                |           |

|                                                       |
|-------------------------------------------------------|
| <b>Budget für die Umsetzung des Naturparkkonzepts</b> |
|-------------------------------------------------------|

Im Antrag ist zutreffend erläutert, dass ein Mehrwert durch die Mitgliedschaft im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V. mit den genannten Stadtteilen für die Stadt Karlsruhe, die Bürgerschaft und den Tourismus nur entsteht, wenn die Mitgliedschaft in den kommenden Jahren zumindest durch niederschwellige Maßnahmen mit Leben erfüllt wird.

Für das angestrebte Projekt „Beschilderung“ wurden in 2021 Mittel aus einer Erbschaft zur Verfügung gestellt. Ob dies für 2022/2023 wiederum möglich sein wird, ist im Einzelfall zu gegebener Zeit zu prüfen.

Auf Grund der aktuellen Finanzlage und erwarteten finanziellen Entwicklung kann eine Ausweitung der Aufwendungen und Zuschüsse in den Bereichen der „freiwilligen Leistungen“ und „Pflichtaufgaben ohne Weisung“ im Doppelhaushaltsplan 2022/2023 aus Sicht der Verwaltung nicht erfolgen.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.